

## Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld: B II Fam.  
Reihe: 1  
Grabsteinnummer: 0a Abmessungen (H/B/T): 600/337/7 cm  
Platte 0a: 60/63/117 cm  
Aufnahme-/ Bearb.jahr: 2003  
Geschlecht: W  
Nachname: Feidel geb. Ladenburg  
Vorname: Rosette  
Vatersname:  
Name Gatte(in):  
Herkunftsort:  
Geburtsdatum heb /bürg.: 11. Ijar 5567 / 19. Mai 1807  
Sterbedatum heb. /bürg.: 22. Adar 5644 / 19. März 1884  
Begräbnisdatum heb. /bürg.:  
Alter / Familienstand: <Witwe>  
Beruf / Gemeindestellung:  
Form (Beschreibung): mehrteilige Grabstätte, ädikularartig gestaltet / rechts und links zwei verschiedene Pilaster, die beiden mittleren Pilaster tragen einen rundbogenförmigen Akroter / zwischen den beiden Pilastern ist ein feingliedriges Pflanzenornament aus Marmor / das Ganze ist ein sehr gutes Beispiel einer ädikularen Gesamtgestaltung  
Symbolik / Ornamentik:  
Steinmaterial / Zustand: Muschelkalk, sehr gut erhalten / Ornamenttafeln weißer Marmor  
Sprache: Deutsch  
Text- / Sprachbesonderheit:  
Bemerkung:  
Literatur: Alte Mannheimer Familien – Florian Waldeck S. 70

---

Beurteilung      kulturhistorisch wertvoll ( )      besonders wertvoll ( )  
                         künstl./ formale Gründe ( )      hist.- wiss. Gründe ( )

# Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

HIER RUHT  
FRAU

ROSETTE FEIDEL  
GEB. Ladenburg

GEB. DE[ JN 19. Mai 1807  
GEST. DEN 19. MAERZ 1884

Rosette Feidel war die Schwester von Dr. Leopold Ladenburgt. Sie war seit 1831 mit Philipp Feidel (1803 – 1853) verheiratet (in Kassel).

Alte Mannheimer Familien – Florian Waldeck S. 70

---

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll ( )	besonders wertvoll ( )
	künstl./ formale Gründe ( )	hist.- wiss. Gründe ( )